



**Urlaubsglück:**  
***20 gute***  
***Gründe,***  
**sich jetzt**  
**in Istrien zu**  
**verlieben**

Wild, unberührt und sonnenbeschienen liegt die kroatische Halbinsel in der Adria. Das allein wären schon Argumente genug, um dort Urlaub zu machen. Doch unsere Autorin Susanne Pahler hat vor Ort noch viel mehr gesammelt



Auf den Klippen kuscheln: Kerzen, Kissen, Chill-out-Musik, Lichtspiele und natürlich der Sonnenuntergang machen die Valentino Bar in Rovinj zum Mekka für Verliebte

## Weil...

### ...diese Halbinsel Gefühle weckt

**EIN FLECKCHEN ERDE** wie aus dem Bilderbuch: Herzförmig ragt die Landzunge Istrien ins Meer. Mit ihren vielen Gesichtern und ihrer unver-schämten Schönheit sichert sie sich schnell einen festen Platz in jeder Besucherbrust.

### ...man auf der richtigen Seite sitzt

**IM GEGENSATZ** zu den italienischen Adria-Urlaubern können Sie der Sonne an der istrischen Westküste pro-

blemlos beim Untergehen zusehen. Mit extrem hohem Schmachtfaktor: die Klippen der „Valentino Bar“ in Rovinj ([valentino-rovinj.com](http://valentino-rovinj.com)).

### ...die Stille viel zu erzählen hat

**„LEGEN SIE IHR OHR** an den Stamm“, sagt Jolanta Pavlović, Besitzerin der Olivenfarm „Omajola’s“. Und tatsächlich: Es rauscht und knackt, als würde der Olivenbaum sein ganzes langes Leben erzählen wollen. Dieser Baum war der Anfang der Plantage in Savudrija. Heute wachsen dort mehr als 2000 Stück, aus deren Ernte das erste zertifi-

zierte Bio-Olivenöl Istriens gewonnen wird. Geschmack: intensiv, fruchtig, leicht bitter, perfekt ([omajolas.com](http://omajolas.com)).

### ...viele (Bad-)Wege zum Glück führen

**EIN PAAR KILOMETER** im Sattel, vorbei an Wiesen, Feldern, Bäumen – und der Kopf ist wieder frei. Eine der schönsten Routen: an der Riviera von Umag entlang. Warm streicht der Wind über das Gesicht, es riecht nach Meer, Kräutern, Pinien und roter Erde. Etwas verwunschener ist die Parenzana,

eine ehemalige Bahnstrecke durchs Landesinnere mit Viadukten, Schwalbennestern – und dem Gefühl, endlich allein mit sich und der Welt zu sein.

### ...immer was los ist

**KINO UNTER STERNEN** zum Beispiel beim Filmfestival in Pula mit internationalem Programm (14. bis 28.7., [pulafilmfestival.hr](http://pulafilmfestival.hr)) und beim Motovun Film Festival mit Independent-Movies (28.7. bis 1.8., [motovunfilmfestival.com](http://motovunfilmfestival.com)). Gute Musik gibt's bei „Jazz is back!“ in Grožnjan mit Künstlern aus vielen Ländern (13.7. bis 3.8.). →



In die Vergangenheit reisen:  
Die Arena in Pula wurde  
zeitgleich mit dem Kolosseum  
in Rom erbaut



Keinen Winkel  
auslassen: Rovinj  
verdient seinen  
Gästen mit Retro-  
charme den Kopf

*weil...*

**...Italien zum Greifen nah ist**

**IN DER ALTSTADT** von Rovinj vor allem: An die Mauern der pastellfarbenen Häuser klatschen reihen sich Plätze, Cafés, Restaurants, Eisdielen, Galerien und Boutiquen aneinander. Steintreppen führen hinauf zur Kirche, deren Turm wie der Campanile in Venedig aussieht. Fühlt sich an wie Bella Italia, ist aber unverbraucher und uriger.

**...Romantik gar nicht kitschig ist**

**PICKNICK** im alten Dvigrad gefällig? Der Ort wurde nach einer Pestepidemie im 17. Jahrhundert verlassen und ist inzwischen eine wildromantische Ruine mit Schmetterlingen, Grillen und Thymian.

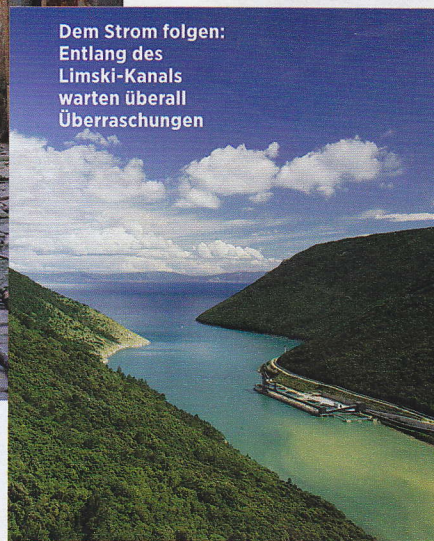
**...das Wasser hier - ganz klar - unübertroffen ist**

**WARME KIESSTRÄNDE**, flache Felsen und Wiesen bis zum türkis-transparenten Meer - ein Traum! Die Burg Sipar, zwischen Umag und Savudrija, ist eine Mini-Ruine auf einer dünnen Landzunge, unter Wasser schlummert ein altes Kastell. Postkartentauglich mediterran: die Buchten südwestlich von Bale beim Campingplatz San Polo (camping-monperin.hr).

**...wir Entdecker spielen dürfen**

**DER LIMSKI-KANAL** ist ein smaragdfarbenes Band aus Wasser und schlängelt sich tief durch dick bewaldete

Dem Strom folgen:  
Entlang des  
Limski-Kanals  
warten überall  
Überraschungen



Hügel. Nach einer Bootstour hat man Piratenhöhlen, Austernplantagen, Picknickplätze und mit etwas Glück sogar Delfine gesichtet.

**...immer etwas am Köcheln ist**

**ISTRIEN IST** ein Schlaraffenland! Selbst in den einfachen Speiselokalen „Konoba“ isst man vorzüglich. Hier kommt das Beste aus der Region auf den Tisch: Trüffel, Schinken, grüner Spargel, frischer Fisch, guter Wein. In der „Konoba Astarea“ bei Novigrad braten und grillen Nino und seine Frau Alma Himmlisches über offenem Feuer (konoba-asta-

rea-brtonigla.com). Ein schöner Kontrast ist das edle „Monte“ in Rovinj, in dem traditionelle Zutaten zu modernen, faszinierenden Gerichten werden (monte.hr).

**...Geschichte nicht Geschichte ist**

**PULA WAR** eine der wichtigsten antiken Städte. Und hatte offensichtlich fähige Bauherren. Viel ist erstaunlich gut erhalten, vor allem das Amphitheater. Früher fanden darin Gladiatorenkämpfe statt, heute wird Spaß zum Glück anders definiert: Die Kalksteinmauern sind atmosphärischer Rahmen für Konzerte und andere Events.

**...die Sonne uns strahlen lässt**

**IM SOMMER** rund zehn Stunden am Tag, dazu gibt's 30 Grad bei einem lauen Lüftchen und 25 Grad warmes Meer. Müssen wir dazu wirklich mehr sagen?

**...immer ein Fisch ins Netz geht**

„**WAS SOLL DAS!**“, fragt man sich beim Blick auf die gigantischen Sprossenleitern aus verwitterten Ästen in einer Bucht bei Savudrija. „Für die Boote“, sagt Fischer Josip, während er sein Netz entwirrt. Mit Tauen und Winden, erklärt er, werden sie seit gefühlten Ewigkeiten an einer der Sprossen aufgehängt, um sie vor den Wellen am Kap von Savudrija zu schützen. →





### *...hohe Tiere ihre Spuren hinterließen*

**VOR MILLIONEN** von Jahren wanderten die größten Dinosaurier der Welt über das heiße, trockene Land. Wer genau hinsieht, findet ihre versteinerten Fußabdrücke – etwa am Gustinja-Strand bei Rovinj und auf der Insel Veli Brijun.

### *...es mehr als Meer gibt*

**GERADE DAS LANDESINNERE** ist ein Idyll mit malerischen Burgen, Flüssen und Zypressenalleen. Wie in der Toskana? In der Provence? In Südtirol? Nein, es ist das Beste aus allem!

### *...die Kunst lebt*

**AUF EINER GRÜNEN KUPPE** liegt das Künstlerdorf Grožnjan. Einst beinahe verlassen, gibt es in den holprigen Gassen heute wieder mehr als 30 Maler, Schmuckdesigner und Handwerker. Auch Musik, Tanz und Theater haben ihren Platz. Das i-Tüpfelchen: die versteckte Aussichtsterrasse im Café „Kaya“ mit XL-Kissen und Blick bis zur Küste (Vincenta iz Kastva 2).

### *...bei der Übernachtung kein Wunsch offen bleibt*

**IM WUNDERSCHÖNEN** „Kempinski Hotel Adriatic“ in Savudrija an der Nordwestspitze Istriens, umgeben von Weinbergen und Olivenölfarmen, zum Beispiel. Das weitläufige Fünf-Sterne-Hotel, modern gestaltet und eingerichtet, hat einen Spa-Bereich, in dem man sich fast verläuft, fünf verschiedene Pools, einen genialen Blick aufs Meer, eine eigene Kiesbucht und einen 18-Loch-Golfplatz. Halt, nicht zu vergessen das Fitnesscenter, die zwei Restaurants, drei Bars und und und... (DZ mit Frühstück ab ca. 286 Euro, [kempinski.com/de/istria](http://kempinski.com/de/istria)).

### *...trotzdem niemand früh ins Bett muss*

**LANGE NÄCHTE** gibt's in Poreč! Sehr angesagt: der stylische „Byblos Club“ mit glitzerndem Interior und Open-Air-Area. Hier haben unter anderem DJ-Größen wie Armand Van Helden und David Guetta aufgelegt ([byblos.hr](http://byblos.hr)).

### *...wir in Luxus und Erinnerungen zugleich schwelgen dürfen*

**EINST WAR** es der k.u.k.-Winterkurort schlechthin, heute bezaubert das noble Opatija mit nostalgischem Flair zwischen Gründerzeitfassaden, Palmen und Agaven. Nicht verpassen: das Thalasso Wellness Center Opatija ([thalassotherapie-opatija.hr](http://thalassotherapie-opatija.hr)).

### *...das Beste ganz zum Schluss kommt*

**IM NATURSCHUTZGEBIET** Kap Kamenjak, auf Istriens südlichster Landzunge, versteckt sich nach Kilometern zerfrannter Küste und staubiger Schotterpiste die luftige „Safaribar“ unter Schilf und Bambus. Einfach, aber unwiderstehlich lecker ist der Tintenfisch vom Grill. Und nach einem Glas kühlem Sangria aus dem Felsentank wirkt nur noch eines erfrischender: der Sprung ins Wasser. C

### Reise-Info

**ANREISE:** Zum Beispiel mit Air Dolomiti von München bis Triest, dann ca. 80 Kilometer weiter bis zur kroatischen Grenze mit dem Hotel-Shuttle oder Mietwagen (Hin- und Rückflug ab ca. 99 Euro, [www.airdolomiti.de](http://www.airdolomiti.de))

**WEB-INFO:** Viele gute Tipps und Ideen findet man auf [www.istra.hr/de](http://www.istra.hr/de)